

Verhandlungsniederschrift

<p>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. November 2013</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 21.35 Uhr</p> <p>Unterbrechung von 21.10 Uhr bis 21.15 Uhr</p>	<p>Seite 51</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.51 bis 58 nö.T.59 bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 17 (eins bis siebzehn) (in Worten)</p> <p>gez. Haderup</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
--	--

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Peter Reese

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Horst Bergmann
3. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
4. Gemeindevertr. Freerk Fischer
5. Gemeindevertr. Barbara Janitzek
6. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
7. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
8. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
9. Gemeindevertr. Helmut Thran
10. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage
11. Gemeindevertr. Volker Wulff

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

<p>Es fehlten</p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>GV Hartmut Imhäuser GV Frank Warn</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
---	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 5. Nov. 2013 auf Dienstag, den 19. Nov. 2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
2. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung
8. Gründung eines Zweckverbandes zur Unterhaltung und zum Betrieb eines Friedhofes in Nahe;
hier: Wahl eines weiteren Mitgliedes in die Verbandsversammlung
9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Itzstedt über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)
10. Beratung und Beschlussfassung über den Gestattungsvertrag mit unserOrtsnetz GmbH, Oering
11. Beratung und Beschlussfassung über den Übergang der Betreuten Grundschulen Nahe und Seth in den Schulverband im Amt Itzstedt
12. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes
13. Verschiedenes
14. Einwohnerfragezeit – Teil II -

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil*

15. Personalangelegenheiten

*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 zu tauschen. Der TOP 13 "Verschiedenes" ist zu streichen, da keine Beschlüsse zu dem Punkt getroffen werden können.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weiter beantragt der Bürgermeister, den bisherigen TOP 15 - Personalangelegenheiten - neu TOP 14 - im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu Punkt 14 - lfd. Nr. 17 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. November 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

TOP 2 – Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2013

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2013 werden nicht vorgebracht.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 07.10.2013 fand die Vorstandssitzung des Trägervereins der Sporthalle in Nahe statt.
- b) Die Wahlversammlung zum Seniorenbeirat der Gemeinde Itzstedt fand am 08.10.2013 statt. Es wurde ein neuer Seniorenbeirat gewählt.
- c) Am 11.10.2013 fand ein Ortstermin mit der Stiftung Naturschutz und der Unteren Naturschutzbehörde im „Lunden“ statt. Der Pächter darf die Zahl der Rinder erhöhen und die Flächen auf eigene Kosten mulchen. Die Knick- und Baumpflege kann durch den Pächter durchgeführt werden. Die Ersatzpflanzung findet die Zustimmung der Landesgesellschaft. Seitens der Gemeinde wird befürchtet, dass die angepflanzten Bäume nicht anwachsen werden. Für Juni 2014 ist ein neuer Ortstermin vorgesehen.
- d) Der Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestelle am Itzstedter See des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt tagte am 16.10.2013. Gemeindevertr. Thran wurde zum Ausschussvorsitzenden gewählt. Nach dem Bericht des Geschäftsführers wurde auch über die Sanierungsmaßnahmen am Gebäude und für den Außenbereich beraten. Aus dem Sanierungskonzept 2012 – 2014 konnten noch nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden.
- e) Die Informationsveranstaltung der HSE für Gemeindevertreter und bürgerliche Ausschussmitglieder fand am 17.10.2013 statt.
- f) Am 24.10.2013 tagte der Zentralausschuss des Amtsausschusses. Zum Ausschussvorsitzenden wurde Bürgermeister Holger Criwitz, Tangstedt, gewählt. Thema dieser Sitzung war u. a. die Unterbringungsmöglichkeit für Obdachlose und Asylsuchende in den Schlichtwohnungen in Oering.
- g) Der Sport- und Jugendausschuss tagte am 28.10.2013.
- h) In der Einwohnerversammlung am 31.10.2013 informierte die Firma unser Ortsnetz über den geplanten Breitbandausbau.
- i) Am 01.11.2013 fand die Regionalkonferenz Alsterland in Kisdorf statt, in der u.a. über die nächste Förderperiode informiert wurde. Schwerpunktthemen waren Dorfentwicklung, Umwelt, Natur und Lebensqualität.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. November 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

- j) Die konstituierende Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“ fand am 05.11.2013 statt. Zum Ausschussvorsitzenden wurde Gemeindevertr. Freerk Fischer gewählt.
Die Prüfer für den Eigenbetrieb haben für den Jahresabschluss 2012 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
- k) Am 12.11.2013 konstituierte sich der Seniorenbeirat der Gemeinde Itzstedt.
Zum Vorsitzenden wurde Herr Rainer Behring wiedergewählt.
Frau Inge Wilms wurde zur stellvertr. Vorsitzenden und Frau Brigitte Reuß zur Schriftführerin gewählt.
- l) Die 2. Änderung des Vertrages mit dem Wege-Zweckverband über den Wertstoffsammelplatz ist unterschrieben worden.
- m) Wegen Sachbeschädigung am Spielplatz „Drosselweg“ und versuchten Einbruchs im Kindergarten wurden Strafanzeigen gestellt.
- n) Die Aktion „Sauberes Itzstedt“ fand am 02.11.2013 mit mäßiger Beteiligung statt.
Der Bürgermeister dankt für die Mithilfe. Es werden weitere Aktionen geplant.
- o) Die Resonanz zur Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages war zufriedenstellend.
Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitwirkenden und Teilnehmern sowie bei dem Gastwirt der Gaststätte Juhls. Ein besonderer Dank gilt den Kuchenbäckern.

TOP 3 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Thran ergänzt den Bericht Bürgermeisters für die Vertretungszeit für den Bürgermeister. Für die Baustelle „Am Ehrenmal“ fehlten die erforderlichen Baumfällungsgenehmigungen. Diese konnten nachträglich vorgelegt werden, so dass es zu keinem Baustillstand kam.

TOP 4 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Ehwald berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Sport- und Jugendausschusses über die Sitzung vom 28.10.2013.
In der Sitzung wurde u. a. über die Erneuerung der Jugendarbeit sowie über die Stellenbeschreibung für die/den Jugendarbeiter/in beraten.
Gemeindevertr. Ehwald bittet darum, dass die Protokolle künftig gestalterisch vom Amt nachbearbeitet werden.

TOP 4 – lfd. Nr. 6

Finanzausschussvorsitzender GV Helmut Thran berichtet über die gemeinsame Sitzung des Finanz- und des Bau- und Planungsausschusses vom 29.10.2013.
In der Sitzung wurde u.a. die Baumaßnahme „Am Ehrenmal“ beraten.
Es wurde entschieden, dass die Straße in einer Breite von 3,5 m gepflastert wird.
Gemeindevertr. Thran berichtet weiter, dass die Gemeinde für den 1. Bauabschnitt einen Kostenanteil von 10.000,- € zu tragen hat. Hinzu kommen für den weiteren Ausbau noch ca. 22.000,- €. Eine detaillierte Kostenaufstellung soll zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses vorliegen.
Hierin enthalten sein soll auch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung um eine weitere Lampe.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. November 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 5 – Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 5 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Schümann fragt nach, ob seitens der HSE der Kostenrahmen für die Unterhaltung der Abwasseranlage eingehalten wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich bei der genannten Summe um einen Festbetrag handelte. In der nächsten Beiratssitzung können die ersten Zahlen vorliegen.

Gemeindevertr. Ewald berichtet, dass an einigen Lampen in der Straße „Wennern“ die LED-Dioden defekt sind. Es soll geprüft werden, ob hier noch eine Gewährleistung zum Tragen kommt.

TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

TOP 6 – lfd. Nr. 8

Vom Arbeitskreis, bestehend aus dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden, wurde in mehreren Sitzungen ein Entwurf zur Hauptsatzung erarbeitet. Neben der Anpassung an die geänderte Gemeindeordnung:

- § 5 Abs. 3 (Zahl der Ausschusssitze)
- § 5 Abs. 4 (Entscheidung über Befangenheit)
- § 8 (Verträge nach § 29 GO)

werden Im Wesentlichen folgende Änderungen vorgeschlagen:

- § 3 (Anpassung der Wertgrenzen für die auf den/die Bürgermeister/in übertragenen Aufgaben)
- § 5 (Neugliederung der Ausschüsse und Zuständigkeiten)
- § 10 (Veröffentlichungen im Internet und durch Aushang)

Die Gemeindevertretung beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Itzstedt in der dieser Niederschrift **als Anlage 1** beigefügten Fassung.

- Anlage 1 –

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung

TOP 7 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Schümann unterbreitet um vorliegenden Entwurf einen Änderungsvorschlag. Der Bürgermeister sollte nach seiner Ansicht bei finanziell wichtigen Entscheidungen den Vorsitzenden des Finanzausschusses rechtzeitig informieren.

Mit diesem Zusatz in § 3 beschließt die Gemeindevertretung die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Geschäftsordnung.

- Anlage 2 –

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 8 – Gründung eines Zweckverbandes zur Unterhaltung und zum Betrieb eines Friedhofes in Nahe;

hier: Wahl eines weiteren Mitgliedes in die Verbandsversammlung

TOP 8 – lfd. Nr. 10

Die vertraglichen Grundlagen und satzungsrechtlichen Bestimmungen sind zwischenzeitlich von der Kommunalaufsicht genehmigt worden.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. November 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 10

Die entsprechende Hauptsatzung des Verbandes soll in der konstituierenden Sitzung am 08.01.2014 (die Kommunalaufsicht wird entsprechend einladen) beschlossen werden.

Die entsprechende Verbandssatzung sieht in dem mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Entwurf vor, dass pro Gemeinde neben dem Bürgermeister ein weiteres Mitglied in die Verbandsversammlung entsandt wird.

Es wird gebeten, ein entsprechendes Mitglied in die Verbandsversammlung zu wählen.

Als Wahlverfahren kommt das Meiststimmenverfahren in Betracht (gewählt ist, wer die meisten Stimmen hat). Auf Verlangen einer Fraktion kann der weitere Vertreter durch Verhältniswahl gewählt werden. Der ehrenamtliche Bürgermeister wird auf den Vorschlag der Fraktion angerechnet, der er zum Zeitpunkt der Wahlen angehört.

Von der SPD-Fraktion wird Gemeindevertr. Helmut Thran vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung Itzstedt wählt den

Gemeindevertreter Helmut Thran

in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Unterhaltung und zum Betrieb eines Friedhofes in Nahe.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Itzstedt über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung)

TOP 9 – lfd. Nr. 11

Durch Gesetz vom 13.03.2012 wurde u. a. § 8 Abs. 1 Satz 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) geändert. Die Neuregelung schreibt fest, dass bei Straßenbaumaßnahmen von den Beitragsberechtigten (Gemeinden) mindestens 15 von Hundert des Aufwandes selbst zu tragen ist. Das Innenministerium des Landes SH hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemeindliche Satzungen, die noch einen Beitragsanteil der Anlieger von 90 % (bisher zulässiges Maximum) vorsehen, der neuen gesetzlichen Regelung anzupassen sind.

Die bisherige Staffelung der Anteilssätze ist auch bei einer Änderung beizubehalten, so dass teilweise auch die niedrigeren Beitragsanteile angepasst wurden. Weitergehende Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Itzstedt über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung).

- Anlage 3 -

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung über den Übergang der Betreuten Grundschulen Nahe und Seth in den Schulverband im Amt Itzstedt

TOP 11 – lfd. Nr. 12

Der Bürgermeister berichtet, dass es Bestrebungen gibt, die Betreuten Grundschulen Nahe und Seth in den Schulverband im Amt Itzstedt zu integrieren.

Die Betreute Grundschule in Nahe besuchen derzeit mehr als 100 Kinder, die Betreute Grundschule in Seth 55 Kinder.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. November 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 11 – lfd. Nr. 12

Ohne weitere Aussprache stimmt die Gemeindevertretung Itzstedt einer Eingliederung der Betreuten Grundschulen Nahe und Seth in den Schulverband im Amt Itzstedt ab dem Schuljahr 2014/2015 zu.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über den Gestattungsvertrag mit unserOrtsnetz GmbH, Oering

TOP 10 – lfd. Nr. 13

Der vorliegende Vertrag entspricht den geltenden Musterverträgen.

Eine Besonderheit allerdings liegt diesem Vertrag gegenüber anderen Verträgen zugrunde. Dies ist der sogenannte untiefe Einbau, auch „Mini-Trenching“ genannt.

Diese Verlegeart bedeutet, dass dieses Einbauverfahren in einer Tiefe von 30 – 40 cm vorgenommen wird.

Dieses Verfahren ist durch den § 68 des Telekommunikationsgesetzes abgedeckt.

Es hat im Oktober ein Gespräch mit Vertretern im Ministerium, der Verwaltung und der Gemeinde Seth stattgefunden, an dem auch Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser teilnahmen und das Verlegeverfahren erläuterten.

Die zuständige Fachabteilung des Ministeriums hat keine Einwände mehr, dass ein Gestattungsvertrag mit dem Mini-Trenchingverfahren von den Gemeinden abgeschlossen wird.

Zur Vorbereitung auf die Gemeindevertretungssitzung wird als Beratungsunterlage der unterzeichnete Vertrag der Gemeinde Seth übersandt.

Die entsprechende Vorschrift des Telekommunikationsgesetzes (§ 68 Abs. 2 TKG) ist als Anhang zum Gestattungsvertrag unter Ziffer 2 beigefügt.

Danach ist es Ziel des Gesetzgebers, den Auf- und Ausbau der Netze der nächsten Generation voranzutreiben.

Die Neuregelung ermöglicht eine kostengünstigere und zügigere Verlegung moderner Glasfasernetze (Bundestag Drucksache 17/7521 S. 115).

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag in der vorgelegten Form namens der Gemeinde Itzstedt abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Gemeindevertr. Thran spricht die 40 bereits geschlossenen Verträge in den zurzeit nicht geplanten Straßen an.

Die Gemeindevertretung kommt überein, dass die Firma Deutsche Glasfaser gebeten werden soll, die von den Vertretern der Firma unserOrtsnetz GmbH in der Einwohnerversammlung gemachten Aussagen als Anlage zum Vertrag zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 12 – Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes

TOP 12 – lfd. Nr. 14

Der Bürgermeister berichtet, dass für den im Rahmen der Breitbandversorgung erforderlichen POP ein geeignetes Grundstück gefunden werden konnte.

Zwischen der DRK-Station und dem Grillplatz befindet sich eine geeignete Fläche in einer Größe von 30 m². Diese soll zu einem Preis von 70,-/m² veräußert werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Verkauf zu den genannten Konditionen zu.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 19. November 2013

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 13 – Einwohnerfragezeit – Teil II -

TOP 13 – lfd. Nr. 15

Herr Becker bittet als Pressevertreter der Segeberger Zeitung darum, dass künftig neben der Einladung auch die öffentlichen Vorlagen für die Presse sowie die Einwohnerinnen und Einwohner ausgelegt werden.

Der Bürgermeister wird dieses mit der Verwaltung prüfen.

TOP 13 – lfd. Nr. 16

Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage erklärt, dass er aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen auf seinen Sitz in der Gemeindevertretung verzichten wird.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.10 Uhr. –

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt
vom 19. November 2013**

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

II. Nichtöffentlicher Teil – ab 21.15 Uhr

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

TOP 14 – Personalangelegenheiten

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.